

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 8 f Tierschutzgesetz zur Ausbildung von Hunden für Dritte (Hundetrainer)



Landkreis Dahme-Spreewald
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Hauptstraße 51
15907 Lübben (Spreewald)

Erlaubnispflichtige Tätigkeit: Ausbilden von Hunden für Dritte oder Anleitung der Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter (Hundetrainer)

1. Angaben zur Person

	Antragsteller/in	Verantwortliche/r
Name, Vorname, Geburtsname		
antragstellende Einrichtung, Verein, Organisation o.ä.		
Geburtsdatum, Geburtsort		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Kommunikation (Telefon, Fax, E-Mail)		
Verfügen Sie über eine anerkannte Ausbildung für das Halten, Pflegen oder Züchten von Tieren? (z. B. Tierpfleger, Tierarzhelfer, Tierarzt, Landwirt, etc.)	☐ ja ☐ nein Zeugnis oder Bescheinigung ☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht	☐ ja ☐ nein Zeugnis oder Bescheinigung ☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde, nicht älter als 6 Monate: (ggf. bei der Wohnsitzgemeinde beantragen)	☐ liegt vor ☐ wurde beantragt am:	☐ liegt vor ☐ wurde beantragt am:
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister , nicht älter als 6 Monate: (ggf. bei der Wohnsitzgemeinde beantragen)	☐ liegt vor ☐ wurde beantragt am:	☐ liegt vor ☐ wurde beantragt am:
Für die beantragte erlaubnispflichtige Tätigkeit ist verantwortlich	☐ der Antragsteller	☐ der sonstige Verantwortliche

Ist gegen Sie in den letzten 5 Jahren ein Verfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutz-, Tiergesundheits-, Artenschutz- oder Landesstrafgesetz geführt worden oder derzeit anhängig?	☐ nein	☐ nein
	☐ ja, bei folgender Behörde:	☐ ja, bei folgender Behörde:
	Aktenzeichen	Aktenzeichen
Welche fachbezogenen Tätigkeiten, Fortbildungen, Weiterbildungen qualifizieren Sie für diese Tätigkeit? (Nachweise sind zwingend dem Antrag beizufügen. Neben den Sachkundenachweisen bitte auch den Inhalt und Umfang der jeweiligen Fortbildungsmaßnahme beifügen, z. B. Ausbildungsplan)		
Sofern Sie Vorerfahrungen Hunden haben: Wie viele Jahre/ Monate sind Sie bereits in dem Beruf tätig bzw. wieviel praktische Erfahrungen insbesondere in der Anleitung von Hundehaltern im Training oder mit fremden oder Ihren eigenen Hunden konnten Sie bereits sammeln? (z.B. als Angestellte/r oder Praktikant/in) (Nachweise bitte dem Antrag beifügen)		

2. Betrieb		
Antragsgrund	☐ Neuerrichtung	☐ Übernahme von
Name des Vorgängers		
Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, ggf. Flurstücks-Nr.)		
ggf. bisherige Bezeichnung des Betriebes		
Ist die Mitarbeit weiterer verantwortlicher Personen im Betrieb vorgesehen?	☐ nein	☐ ja (bitte Sachkundenachweis beifügen)
Ist die Beschäftigung von Personal vorgesehen?	☐ nein	☐ ja, voraussichtliche Personenzahl:
Beschreibung der Tätigkeiten, die durch das Personal übernommen werden sollen		

Betriebsräume und Einrichtungen:

- ☐ Es liegen keine Betriebsräume oder Trainingsplätze vor
- ☐ Es werden folgende Betriebsräume oder Trainingsplätze genutzt: *(bitte Grundriss oder maßstabsgetreue Zeichnung beifügen mit Kenntlichmachung der Betriebsräume und Beschreibung des Nutzungszwecks)*

Umfang der vorgesehenen Tätigkeit:

- ☐ Die Tätigkeit soll vollberuflich ausgeführt werden
- ☐ Die Tätigkeit soll teilberuflich ausgeführt werden und folgenden zeitlichen Umfang umfassen: *(ggf. Anlage)*

3. Tätigkeit

Trainingsbereiche:

- ☐ Grundgehorsam und Grunderziehung
- ☐ - im Einzeltraining
- ☐ - im Gruppentraining
- ☐ Auslastung und Beschäftigung
- ☐ Welpenerziehungs- und Aufzuchtberatung
- ☐ Beratung vor Anschaffung eines Hundes
- ☐ Begleitung zu Züchtern/ Tierheimen zur Auswahl eines Hundes
- ☐ Vorbereitung auf Hundeführerscheine
- ☐ Vorbereitung auf gesetzlich vorgeschriebene Wesenstests ohne Verhaltensauffälligkeiten des Hundes

Folgende **Spezialausbildungen** wurden absolviert (z.B. Blindenführhunde, Mantrailing, Assistenzhunde wie Epilepsie-/Diabeteswarnhunde, Rettungshunde, Suchhunde, Jagdhunde, Schulhunde, Therapiehunde, ...):
(bitte Nachweise beifügen)

Fortgeschrittene Trainingsbereiche:

- ☐ **Training, bzw. Verhaltenstherapie** von Hunden, die folgendes Verhalten zeigen:
- Übersteigertes Angstverhalten, wenn hierdurch das Normalverhalten im Alltag eingeschränkt wird
 - Spezielle Phobien, die ein verhaltenstherapeutisches Training oder Beratung notwendig machen
 - Jagdverhalten, wenn sich dieses auf unübliche Jagdreize wie Artgenossen, Kinder, Jogger etc. bezieht
 - jegliches übersteigertes Angriffsverhalten
 - gefährdendes Verhalten gegenüber Kindern
 - Zwangsverhalten (Stereotypen Grad 1-3)
 - Schmerz- und Krankheitsbedingtes Verhalten, wenn hierdurch Normalverhalten eingeschränkt wird
 - Beschädigendes Verhalten (Hunde, die zum derzeitigen Zeitpunkt oder in der Vergangenheit durch aggressives Verhalten einen Menschen oder Artgenossen geschädigt haben oder durch ihr Verhalten eine reelle Gefahr der Beschädigung erkennen lassen)
- ☐ Eignungsüberprüfungen von Assistenzhunden, Therapiehunden, Jagdhunden, etc.
- ☐ Vorbereitung/Durchführung von Wesenstests nach Bissvorfällen oder Wiederholungen von Wesenstests

☐ Beratung zur Weitervermittlung von schwierigeren Hunden (siehe Auflistung oben)

☐ Beratungen zu gefährlichem Verhalten incl. Euthanasieempfehlungen

Sonstige Bereiche, die durch die oben genannten Bereiche nicht umfasst werden:

HINWEIS:

Die Notwendigkeit eines Fachgesprächs ergibt sich häufig aus einer nicht anerkannten Ausbildung. Die Auswahl der Themen des Fachgesprächs setzt sich aus den beantragten erlaubnispflichtigen Tätigkeiten zusammen. Falls Sie später Ihre erlaubnispflichtigen Tätigkeitsbereiche nach weiteren Fort- und Weiterbildungen sowie praktischer Erfahrung erweitern wollen, kann dazu ein erweiterter Antrag gestellt werden.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis bei unrichtigen Angaben zurückgenommen werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ich erkläre mich hiermit bereit, gemäß vorstehendem Antrag als Verantwortliche/r tätig zu werden. Ich versichere, dass ich die mich betreffenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis bei unrichtigen Angaben geändert oder zurückgenommen werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift Verantwortliche/r

Hier geht es zum: [TSCH-05-MBL-500 LDS Merkblatt Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz](#)

Dieses Formular erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Erlaubniserteilung sind ggf. weitere Nachweise vorzulegen. Einschlägige Rechtsbereiche bleiben davon unberührt.